

Einstellungschancen an Hauptschulen in Baden-Württemberg

Beitrag von „mia09“ vom 19. November 2009 16:19

also zu irgendwelchen prognosen kann ich gar nichts sagen. außerdem würde ich mich darum auch nicht sonderlich kümmern, da du ja selbst festgestellt hast, dass prognosen höchst unterschiedlich ausfallen und letztlich meistens so nicht eintreten. schon gar nicht in anbetracht mehrerer jahre. jeder kennt so beispiele wie "bei uns hieß es noch, lehrer werden gesucht und letztlich wurden kaum welche eingestellt." und andersherum. und solange ghs-lehramt ein studiengang in bw ist und auch das ref in beiden schularten geleistet werden muss, kann man eh nie so sicher sagen ob man überhaupt an der schwerpunkt-schulart eingesetzt werden kann. aber als hs-schwerpunktler wohl immernoch eher an einer hs als als gs-sp an einer gs...

vor allem der hauptschulbereich in bw ist ja in ziemlichem umbruch dank der werkrealschule. bei uns in der stadt werden eigentlich alle hauptschulen nun werkrealschulen, was nach sich zieht, dass schulen zusammengelegt werden, da ein werkrealschule zweizügig sein MUSS und viele hauptschule nur einzügig sind. d.h. die hauptschulen, die "schließen", werden oft in wahrheit an andere schulen angehängt - spart schulleiter... für kleinere schulen auf dem land könnte es gefährlich werden, weil kinder dann vermutlich eher auf eine werkrealschule gehen werden (schulbezirke werden aufgehoben), um einen entsprechenden abschluss zu machen, sodass den kleinen hs die schüler wegreichen.

hauptschullehrer arbeiten folglich einfach an werkrealschulen und hauptschüler besuchen evtl werkrealschulen. bildungsempfehlungen werden nicht mehr für hauptschulen, sondern für hauptschulen/werkrealschulen ausgeschrieben.

ich weiß nicht, ob dir das jetzt irgendwas bringt...